

**M1VV NPL & Wealth GmbH & Co. KG****Leipzig****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	12.172.675,57	10.058.567,42
I. Finanzanlagen	12.172.675,57	10.058.567,42
B. Umlaufvermögen	411.639,87	362.499,82
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	321.911,94	324.804,33
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	89.727,93	37.695,49
C. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	293.176,72	308.936,45
Bilanzsumme, Summe Aktiva	12.877.492,16	10.730.003,69
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Rückstellungen	13.937,00	12.431,00
B. Verbindlichkeiten	12.663.522,41	10.525.685,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	200.032,75	191.886,75
Bilanzsumme, Summe Passiva	12.877.492,16	10.730.003,69

sonstige Berichtsbestandteile

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019



I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Firma: NPL & Wealth GmbH & Co.KG

Rechtsform: GmbH & Co. KG

Sitz: Leipzig

Anschrift: Stallbaumstr. 11, 04155 Leipzig

Amtsgericht: Amtsgericht Leipzig HRA 16889

Eintragung ins Handelsregister: 31.05.2013

Geschäftsjahr: 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Gegenstand des Unternehmens: Gründung, Verwaltung und Beteiligung an anderen Gesellschaften und Drittunternehmen des Handels, der Industrie; Übernahme von Beratungs- und Vertretungs- und Organisationsaufgaben im eigenen Interesse; sowie die Verwaltung eigenen Vermögenswerten aller Art ist. Wir tätigen keine Geschäfte, die der Erlaubnis gemäß § 32 KWG bedürfen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen den Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie kann zu diesem Zweck Niederlassungen errichten, andere Unternehmen im In- und Ausland gründen, erwerben, sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen einheitlich leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundenen Unternehmen ausgliedern.

Gesellschafter:

Sales & Advisory Services GmbH (Komplementär)

M1 Management und Beteiligungs GmbH (Kommanditist)

Geschäftsführung/Vertretung: Sales & Advisory Services GmbH, vertreten durch die Geschäfts-führer André Rissel .

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften des Ersten Unterabschnitt des Zweiten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches unter Beachtung des § 24 Vermögensanlagegesetz, des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft wurde mit Eintragung im Handelsregister vom 06.03.2017 gegründet. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bilanz wurde gemäß § 266 Abs. 1 und 2 HGB i. V. m. § 268 Abs. 1, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für die Einordnung in die Größenklasse der kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Von den Aufstellungserleichterungen, unter Beachtung § 24 Abs. 1 Vermögensanlagegesetz (Ausschluss), für kleine Kapitalgesellschaften wurde teilweise Gebrauch gemacht.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen tatsächliche und rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Einzelne Positionen sind wie folgt bewertet worden:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken, die zu einem niedrigeren Wert führen würden, lagen nicht vor. Wertberichtigungen wurden daher nicht vorgenommen. Die liquiden Mittel wurden ebenfalls zu Nennwerten angesetzt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

IV. Angaben zu Posten der Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 313.446,94 Euro besitzen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

2. Eigenkapital

Das gezeichnete Kommanditkapital beträgt 500 Euro und ist voll eingezahlt.

Der nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteil des Kommanditisten beträgt 293.176,72 Euro.



Das Aktivvermögen bietet keine ausreichenden stillen Reserven, um die Überschuldung zu beseitigen. Aufgrund der Anlagebedingungen der qualifizierten Nachrangdarlehen sind diese mit einem qualifizierten Nachrang versehen. Damit sind diese Verbindlichkeiten bei der Erstellung eines Überschuldungsstatus nicht zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde wurde der Jahresabschluss gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going-Concern) aufgestellt.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Kosten für die Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von 13.937,00 Euro.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind - unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen - im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

4. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

	< 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	Gesamt Euro	
Verbindlichkeiten	1.946.192,24		10.717.330,17	12.663.522,41

V. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In den verschiedenen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 180.702,79 Euro sind 172.524,20 Euro Provisionen enthalten.

Bei den Zinsaufwendungen werden die das Geschäftsjahr betreffenden Zinsen für die Nachrangdarlehen in Höhe von 677.947,96 Euro ausgewiesen.

VI. Einschätzung zur Fähigkeit der NPL & Wealth GmbH & Co. KG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 293.176,72 Euro beruht im Wesentlichen aus den Gründungs-, Anfangs- und Finanzierungskosten der Gesellschaft. Die Anfangskosten stehen unmittelbar mit dem öffentlichen Angebot der Vermögensanlagen nach dem Vermögensanlagengesetz in Verbindung. Wirtschaftlich stellen sich diese Kosten wie Marketing-, Provisions-, und Prospektkosten genauso wie die Zinsaufwendungen auf die Nachrangdarlehen als planmäßige Finanzierungskosten der Gesellschaft dar.

Die Gesellschaft liegt innerhalb der geplanten Unternehmensführung.

Der Unternehmensplan teilt sich in drei Phasen, die Kapitaleinwerbungsphase, die Investitionsphase und die Ertragsrealisationsphase. Für die drei Phasen wird planmäßig die Liquidität sichergestellt. Eine tatsächliche Überschuldung liegt durch den qualifizierten Nachrang des Nachrangdarlehens nicht vor.

Aufgrund der Tatsache, dass keine tatsächliche Überschuldung und ausreichend Liquidität vorliegt und das die derzeitige und geplante Ertragssituation im Unternehmensplan liegt, sieht der Geschäftsführer die Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit als positiv und als gegeben an. Die positive Fortführungsprognose ergibt sich aus dem Unternehmensplan der Gesellschaft.

VII. Nachtragsberichtsangaben gem. § 285 Nr. 33 HGB

Nach Beendigung des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

VIII. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB

Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Unternehmensführung

Im Geschäftsjahr 2019 wurden die Geschäfte der Gesellschaft durch André Rissel geführt.



Eine Geschäftsführervergütung wurde für die Geschäftsführung im Berichtsjahr nicht geleistet.

Leipzig, 02.06.2021
gez. Geschäftsführung

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 02.06.2021 festgestellt.